04.09.2017 – 11:27 Uhr

# GRIESSNOCKERLAFFÄRE / O'zapft is! Ab 16. September ermittelt der Eberhofer deutschlandweit im Kino

*München (ots) -*

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter http://www.presseportal.de/pm/12946/3725684 -

Servus, Deutschland! Gute Nachrichten für alle Eberhofer-Fans jenseits des Weißwurstäquators: Ab dem 16. September wagen sich Franz, Rudi und Co. über die bayerischen Landesgrenzen hinaus. Pünktlich zum Anstich des Münchner Oktoberfestes wird GRIESSNOCKERLAFFÄRE im Rahmen einer einmaligen Sondervorstellung außerhalb von Bayern in über 100 Kinos zu sehen sein.

Link zu den Standorten und Vorstellungszeiten: https://deinkinoticket.de/l/Tk34rA2

Link zum Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=IV8_qqXB0b4

Die vierte Verfilmung der Eberhofer-Bestseller-Krimis von Rita Falk begeistert derzeit das Publikum in Bayern: Seit dem Start am 3. August hat GRIESSNOCKERLAFFÄRE dort bereits über 630.000 Besucher in die Kinos gelockt und hat bis dato schon mehr Kinobesucher als seine Vorgänger. Die ersten drei Verfilmungen der Bestseller-Reihe, "Dampfnudelblues", "Winterkartoffelknödel" und "Schweinskopf al dente", sind mit über 1,6 Millionen Kinobesuchern das erfolgreichste Kinofranchise in Bayern.

Kurzinhalt: Der restalkoholisierte Franz Eberhofer wird am Morgen nach einer rauschenden Polizisten-Hochzeit von einem schwer bewaffneten SEK-Kommando geweckt, das sich leider nicht vom Besen der Oma (Enzi Fuchs) vertreiben lässt. Der Kollege Barschl (Francis Fulton-Smith) ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden. Und blöderweise ist die Tatwaffe, ausgerechnet Franz' Taschenmesser, zweifelsfrei zu identifizieren, da sein Name eingraviert ist. Dass der Dahingeschiedene Franz' ungeliebter Vorgesetzter und erklärter Erzfeind ist, macht die Sache auch nicht besser. Gut, dass sein Alt-Hippie-Vater (Eisi Gulp) ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muss der Franz eben doch selber. Zum Glück ist Kumpel Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) zur Stelle, um mit ihm gemeinsam den delikaten Fall aufzuklären. Privat ist der Franz auch gefordert. Denn der Papa kocht vor Eifersucht, seit die Jugendliebe der Oma, der kauzige Paul (Branko Samarovski), aufgetaucht ist und sich daheim breit macht. Und nicht nur das: Weil Paul nichts anderes verträgt, kocht die Oma nur noch Grießnockerlsuppe. Heikel wird es für Franz auch, als er bei Freundin Susi (Lisa Maria Potthoff) haarscharf an einem Heiratsantrag vorbei schrammt.

GRIESSNOCKERLAFFÄRE ist eine Constantin Film Produktion in Co-Produktion mit Constantin Television, der ARD Degeto und dem Bayerischen Rundfunk und wurde mit Mitteln des FilmFernsehFonds Bayern und des Deutschen Filmförderfonds gefördert.

Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff,
Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Branko Samarovski, Nora Waldstätten, Lilith
Stangenberg, Franziska Singer, Francis Fulton-Smith, Gerhard
Wittmann, Sigi Zimmerschied, Daniel Christensen, Stephan Zinner, Max
Schmidt
Produzentin: Kerstin Schmidbauer
Co-Produzenten: Stephanie Heckner (BR), Katja Kirchen (Degeto),
Christine Strobl (Degeto)
Redaktion: Lucia Vogdt
Drehbuch: Stefan Betz nach dem Roman von Rita Falk
Regie: Ed Herzog

Pressematerial finden Sie zum Download unter: https://constantinfilm.medianetworx.de.

Kontakt:

ana radica! Presse Organisation
Ana Radica, Eva Heß
Tel.: 089 / 23 66 12-0
E-Mail: kontakt@ana-radica-presse.com, evahess@ana-radica-presse.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100806335 abgerufen werden.